



Sammlung Theaterzettel

Judith

Hebbel, Friedrich

1919-07-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

298

Samstag, 12. Juli 1919. 55. Vorstellung im Abonnement C

JUDITH

Tragödie in fünf Akten von Friedrich Schöbber

In Szene gesetzt von Richard Weichert

Personen:

Judith	Maria Petri
Holofernes	Franz Everth
Achior, Hauptmann der Moabiter	Wenzel Hoffmann
Affab	Hans Godek
Daniel, stumm und blind, Affabs Bruder	Wilhelm Kolmar
Samaja, Affabs Freund	Fritz Alberti
Samuel, ein Greis	Robert Garrison
Enkel	Elise Gerlach
Ältester von Bethulien	Georg Köhler
Mirza, Judiths Magd	Grete Sandheim
Delia, Samajas Weib	Elise de Lanf
Ammon	Ludwig Schmitz
Hosea	Heinz W. Boigt
Ben	Hugo Boissin
Josua	Hermann Kupfer
Ephraim	Max Grünberg
Oberpriester von Bethulien	Karl Neumann-Hoditz
Oberpriester des Baal	Karl Mary
Lybischer Gesandter	Karl Zöller
Mesopotamischer Gesandter	Hugo Boissin
Kämmerer des Holofernes	Wilhelm Egger
Ein Priester	Louis Reisenberger
Eine Mutter	Lene Blankenfeld
Ein Weib	Julie Sanden
Erster	Josif Kentert
Zweiter	Alexander Köfert
Dritter	Adolf Jungmann
Ein Trabant	Franz Bartenstein
Ein Bote Nebufadnezars	Heinz W. Boigt
Erste Wache	Fritz Müller
Ein Krieger	Georg Köhler
Erster	Hermann Trembich
Zweiter	Karl Zöller
Dritter	Adolf Karlinger
Vierter	Paul Bieda
Fünfter	Hans Wambach
Sechster	Adolf Jungmann
Siebenter	Josif Viktor

Affirische Priester, Hauptleute, Krieger, Diener des Holofernes. Ebräische Priester und Älteste, Bürger, Volk, Weiber, und Kinder in Bethulien.

Die Handlung ereignet sich vor und in der Stadt Bethulien.

Nach dem 3. Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . M. 6.30
2. Reihe . . . 6.90	2. u. 3. Reihe . . . 5.80
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . . 8.60	Seite: 1. Reihe . . . 5.80
Rückplätze . . . 6.90	2. Reihe . . . 4.60
Sperrreihe 1. Parkett . . . 7.50	Profzeniums-Loge: Vorderplätze . . . 5.10
2. Parkett . . . 6.30	Rückplätze . . . 4.60
Stehplätze: im Parkett . . . 4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 4.60
im Parterre . . . 2.90	2. u. 3. Reihe . . . 4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . 11.40	Seite: 1. Reihe . . . 4.—
2. Reihe . . . 9.70	2. Reihe . . . 2.90
3. u. 4. Reihe . . . 8.60	Profzeniums-Logen Vorderplätze . . . 3.40
5. Reihe . . . 8.—	Rückplätze . . . 2.30
Logen: 1. Reihe . . . 9.70	IV. Rang, Mitte . . . 1.70
2. u. 3. Reihe . . . 8.—	Seite . . . 0.80

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9¹/₂—1¹/₂ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Vertikalischen August Kremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhoöverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Voranbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.